

München, 28. Oktober 2024

## Presseinformation

# Internationale Umfrage zur electronica 2024 Verbraucher erkennen hohes Potential für Klimaschutz und Nachhaltigkeit

Claudia Grzelke  
PR Manager  
Tel. +49 89 949-21498  
claudia.grzelke@  
messe-muenchen.de

- **Mehr als 60 Prozent erwarten bezahlbare und saubere Energie**
- **Technologieoffenheit unterschiedlich stark ausgeprägt**
- **Befragte sehen ihren Alltag durch Elektronik und Digitalisierung eher erleichtert**

Mit digitalen Technologien können Gesellschaften Nachhaltigkeitszielen wirksam Rechnung tragen. Auch wenn es teils erhebliche Unterschiede in der Akzeptanz und Nutzungsintensität von Smart Home und Smart Mobility gibt, sehen die Verbraucher in Europa, USA und Asien ähnlich hohes Potenzial für den Klimaschutz durch digitale Technologien. Zu diesem Ergebnis kommt eine repräsentative Umfrage der Weltleitmesse electronica, die vom 12. bis 15. November 2024 in München stattfindet. Hierfür befragte Merkle Research & Insights im Juli 2024 insgesamt 3.000 Menschen aus Deutschland, Frankreich, Italien, Großbritannien, USA und China.

### Erhebliche Vorteile durch Digitalisierung und Vernetzung

64 Prozent der Befragten in Deutschland, USA und China versprechen sich durch digitale Lösungen bezahlbare und saubere Energie. Ebenfalls 64 Prozent der Deutschen sehen darin einen wichtigen Baustein für nachhaltige Städte und Gemeinden; den Spitzenwert erreicht China mit 78 Prozent. Dass Digitalisierung und Vernetzung auch im privaten Bereich erhebliche Vorteile bedeuten, davon sind in China 89 Prozent der Befragten überzeugt.

Deutschland erreicht hier jedoch den niedrigsten Wert in allen fünf befragten Ländern. Lediglich 66 Prozent der Deutschen stimmen der Aussage zu, dass

Messe München GmbH  
Am Messesee 2  
81829 München  
Germany  
messe-muenchen.de

**Presseinformation** | 28. Oktober 2024 | 2/4

Smart Home dabei hilft, das eigene Zuhause energieeffizienter zu machen und weniger Ressourcen zu verbrauchen.

„Vernetzung und Elektrifizierung, z.B. durch Elektromobilität, sind unbestritten der Treibstoff auf dem Weg zu einer klimaneutralen Gesellschaft“, sagt Dr. Reinhard Pfeiffer, Geschäftsführer der Messe München. „Die Umfrage zeigt, dass es noch Informationsbedarf gibt. Deshalb müssen wir diskutieren, wie wir die Gesellschaft stärker für digitale Lösungen begeistern können. Die electronica als internationaler Branchentreff bietet die ideale Plattform, um für Technologieoffenheit zu werben.“

### **Mit innovativen Technologien zur grünen und digitalen Transformation**

Der ZVEI, der Verband der Elektro- und Digitalindustrie, sieht in den drei Megatrends Elektrifizierung, Digitalisierung und Automatisierung die entscheidenden Hebel beim Umbau zu einer klimaneutralen Industriegesellschaft. „Die in Europa und Deutschland angestrebte grüne und digitale Transformation kann nur gelingen, wenn wir die enormen Wirkkräfte der drei Megatrends konsequent zur Anwendung bringen“, sagt ZVEI-Präsident Dr. Gunther Kegel. „Hierfür ist wichtig, dass die Regulatorik besser stimmt als bisher. Statt Überregulierung bis ins kleinste Detail zu verfolgen, sollte die Politik einen Rahmen schaffen, der unternehmerische Initiative begünstigt und technologischer Innovation vertraut.“

### **China: Mehr als jeder Zweite fährt bereits Auto mit alternativem Antrieb**

Eindrucksvoll belegt die Studie der electronica, wieviel stärker Autos mit alternativen Antrieben in China bereits etabliert sind. Während dort 51 Prozent der Befragten Elektro- oder Wasserstoffautos fahren, sind es in Deutschland 13 Prozent. Noch geringer fällt die Nutzung nur in Frankreich (10 %) und Italien (9 %) aus. Ein ähnliches Bild ergibt sich in der Akzeptanz von Sharing-Angeboten für Mobilität. Diese nutzen 67 Prozent der Chinesen aktiv, aber nur 17 Prozent der Deutschen; den Tiefstwert erreicht Großbritannien mit 9 Prozent.

**Presseinformation** | 28. Oktober 2024 | 3/4

Auch wenn je nach Land die Technologieoffenheit unterschiedlich stark ausgeprägt ist, sind die Befragten in allen Ländern der electronica-Umfrage einig, dass elektronische Entwicklungen und digitale Technologien ihren Alltag erleichtern. Im Vergleich zum Alltag vor 15 Jahren sehen 59 Prozent der Deutschen eher Erleichterungen. Den Spitzenwert erreicht Italien mit 64 Prozent, China rangiert mit 62 Prozent auf dem zweiten Platz.

### **Schwerpunktthema All Electric Society**

Auf der electronica, die vom 12. bis 15. November 2024 in München stattfindet, bildet der Weg zur All Electric Society<sup>1</sup> einen inhaltlichen Schwerpunkt durch entsprechende Innovationen, anwendungsorientierte Vorträge sowie gesellschaftspolitische Diskussionsrunden wie dem hochkarätig besetzten CEO-Roundtable. Wie aktuell das Thema ist, zeigt sich auch in der großen Resonanz auf die Messe. Erstmals werden die Aussteller der electronica 2024 aus mehr als 50 Ländern alle 18 Hallen belegen (gemeinsam mit der parallel stattfindenden SEMICON Europa in zwei Hallen).

Weitere Informationen zur electronica 2024 finden Sie auf [electronica.de](https://www.electronica.de).

Diese Pressemitteilung inklusive Grafiken steht auch zum Download im [electronica newsroom](#) bereit.

### **Über die electronica**

Die electronica ist der wichtigste internationale Branchentreffpunkt der Elektronikindustrie. Als Weltleitmesse präsentiert sie die ganze Bandbreite an Technologien, Produkten und Lösungen der Elektronik und bringt Experten und Anwender aus aller Welt zusammen. Das umfangreiche Rahmenprogramm mit hochkarätig besetzten Konferenzen und praxisorientierten Foren vermittelt tiefe Einblicke in neueste Trends von der Forschung bis zur Anwendung und behandelt aktuelle gesellschaftliche Themen. Die nächste electronica findet vom 12. bis 15. November 2024 auf dem Gelände der Messe München statt.

---

<sup>1</sup> Die zukunftsweisende Vision einer All Electric Society hat eine CO<sub>2</sub>-neutrale und nachhaltige Gesellschaft zum Ziel, deren Energiebedarf vollständig regenerativ erzeugt wird. Die Elektronikbranche und ihre Innovationen sind eine wesentliche Voraussetzung für jegliche nachhaltige Technologien. Zudem helfen digitale Technologien, den Anteil regenerativer Quellen an elektrischer Energie zu erhöhen und so den Weg zu einer nachhaltigen Gesellschaft zu ebnen. Weitere Informationen: [All Electric Society \(zvei.org\)](https://www.all-electric-society.org)

**Presseinformation** | 28. Oktober 2024 | 4/4

#### **electronica weltweit**

Neben der electronica organisiert die Messe München die electronica China, die electronica South China, die electronica India, die SmartCards Expo und die electronicAsia. Zum Netzwerk an Elektronikmessen zählen zudem die productronica in München, die productronica China, die productronica South China, die productronica India sowie die LOPEC.

#### **Messe München**

Als einer der bedeutendsten Messeveranstalter der Welt zeigt die Messe München auf ihren weltweit rund 90 Fachmessen die Welt von morgen. Darunter sind zwölf Weltleitmessen wie bauma, BAU, IFAT oder electronica. Das Portfolio umfasst Fachmessen für Investitions- und Konsumgüter ebenso wie für neue Technologien. Zusammen mit ihren Tochtergesellschaften organisiert sie Fachmessen in China, Indien, Brasilien, Südafrika, Türkei, Singapur, Vietnam, Hongkong, Thailand und den USA. Mit einem Netzwerk von über 15 Beteiligungsgesellschaften und fast 70 Auslandsvertretungen ist die Messe München in mehr als 130 Ländern aktiv. Die jährlich mehr als 150 Veranstaltungen ziehen im In- und Ausland rund 50.000 Aussteller und rund drei Millionen Besucher an.